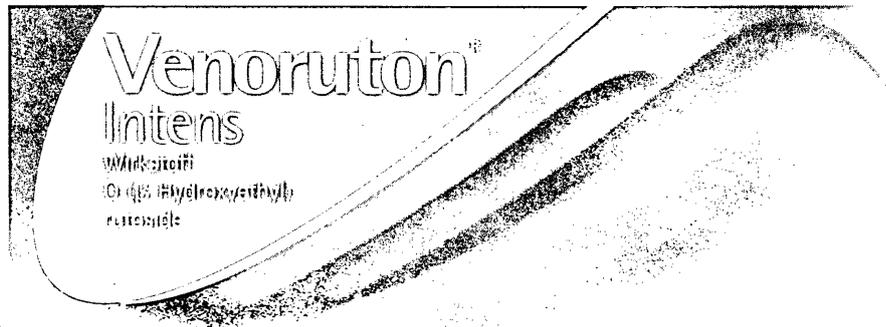


Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation



Zusammensetzung

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

1 Filmtablette enthält 500 mg
O-(β-Hydroxyethyl)-rutoside.

Sonstige Bestandteile:

Eudragit NE 30 D; Talkum; Copolyvidon; Farbstoff E 110
verlackt mit Aluminiumhydroxid; Magnesiumstearat;
Farbstoff E 171; Polyethylenglykol 6000.

Darreichungsform und Inhalt

20 Filmtabletten/N1
50 Filmtabletten/N2
100 Filmtabletten/N3

Klinikpackung

Venenpräparat

Novartis Consumer Health GmbH

✉ 81366 München

📍 Zielstattstraße 40, 81379 München

☎ Telefon (089) 78 77-0

📠 Telefax (089) 78 77-444

Anwendungsgebiete

Folge- und Begleiterscheinungen der chronisch-venösen Insuffizienz (wie z. B. Schmerzen und Schweregefühl in den Beinen, nächtliche Wadenkrämpfe, Juckreiz, geschwollene Beine); variköses und postthrombotisches Syndrom (Zustand nach tiefer Beinvenenthrombose), auch in der Schwangerschaft ab dem 4. Monat; Schutz gegen lokale Schleimhautreaktionen und Durchblutungsstörungen bei Behandlung mit energiereichen Strahlen. Durch Zuckerkrankheit bedingte einengende Erkrankung der kleinen und kleinsten arteriellen Gefäße, die unter anderem die Netzhaut des Auges betrifft.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Venoruton Intens nicht einnehmen?
Bekannte Unverträglichkeit gegenüber dem Präparat.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Schwangerschaft: Da nur unzureichende Erfahrungen in den ersten Monaten der Schwangerschaft vorliegen, sollten Sie Venoruton Intens bei Kinderwunsch und in der Frühschwangerschaft nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt einnehmen.

Stillzeit: Bitte sprechen Sie hierüber mit Ihrem Arzt. Es liegen keine Untersuchungen beim Menschen zum Übergang des Wirkstoffs in die Muttermilch vor. Spuren des Wirkstoffs, die bei Tierversuchen in der Muttermilch gefunden wurden, sind nicht von klinischer Bedeutung und sind deshalb vermutlich auch unbedenklich für den menschlichen Säugling.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?
Keine.

Wechselwirkungen

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Venoruton Intens?

Keine bekannt.

Venoruton Intens zeigt keine Wechselwirkung mit gerinnungshemmenden Medikamenten des Cumarin-Typs.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Venoruton Intens nicht anders verordnet wurde. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Venoruton Intens sonst nicht richtig wirken kann!

Wie viel von Venoruton Intens und wie oft sollten Sie Venoruton Intens einnehmen?

Soweit nicht anders verordnet, bei Venenleiden zu Beginn der Behandlung täglich 2 Filmtabletten (Initialtherapie). Nach 4 Wochen kann die Behandlung mit täglich 1 Filmtablette (Erhaltungstherapie) fortgeführt werden. Zur Strahlentherapie täglich 2-mal 1 Filmtablette, bei Bedarf bis zu 3-mal 2 Filmtabletten einnehmen. Bei Retinopathien 2- bis 3-mal täglich 2 Filmtabletten einnehmen.

Einzelgabe und Tagesmenge von Venoruton Intens können, falls in besonderen Fällen erforderlich, ohne weiteres erhöht werden.

Wie und wann sollten Sie Venoruton Intens einnehmen?

Die Filmtabletten sind unzerkaut morgens bzw. morgens und abends mit etwas Flüssigkeit einzunehmen.

Wie lange sollten Sie Venoruton Intens einnehmen?

Die Dauer der Einnahme hängt von den Beschwerden ab. Grundsätzlich besteht keine zeitliche Begrenzung der Anwendungsdauer. Bei Anhalten der Beschwerden sollte nach ärztlicher Rücksprache die Behandlung über einen längeren Zeitraum fortgesetzt werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Was ist zu tun, wenn Venoruton Intens in zu großen Mengen eingenommen wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)? Es sind keine Vergiftungsfälle mit Venoruton Intens bekannt, deshalb sind keine Maßnahmen erforderlich.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Venoruton Intens eingenommen haben oder eine Einnahme vergessen haben? Setzen Sie die Behandlung mit der normalen Dosierung fort.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Venoruton Intens auftreten?

In sehr seltenen Fällen wurde über leichte Nebenwirkungen berichtet (allergische Hautreaktionen, leichte Magen-Darm-Störungen, Kopfschmerzen, Flush [Gesichtsröte]), die nach Absetzen des Präparates rasch abklingen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen? Absetzen des Präparates.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und dem Blister aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Wie ist Venoruton Intens aufzubewahren?

Vor Feuchtigkeit schützen und nicht über 25 °C lagern!

Hinweis

Bei dieser Filmtablette wird der Wirkstoff in ein Trägergerüst eingelagert. In Einzelfällen kann es vorkommen, dass das Trägergerüst im Darm nicht abgebaut wird und deshalb im Stuhl erscheint. Die Wirkstoffabgabe aus den Filmtabletten in den Körper wurde dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information

September 2004

Dieses Arzneimittel ist nach den gesetzlichen Übergangsvorschriften im Verkehr. Die behördliche Prüfung auf pharmazeutische Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit ist noch nicht abgeschlossen.

Das Packungsbild von Venoruton Intens wurde geändert. Auf die Wirkung hat dies keinen Einfluss.

16332 /A1